

InfoBrief

Informationsbrief des St. Carolushauses

September 2024

Die Themen:

- ✓ Abschied von Herrn Bernhard Brüderle
- ✓ Probleme mit der SAT-Anlage
- ✓ Sozialpraktikum
- ✓ Care-Table
- ✓ Basale Stimulation
- ✓ Keine Haftung für Hilfsmittel
- ✓ Verordnung und Genehmigung von Hilfsmitteln

Alle Artikel von:
Christa Varadi, Direktorin

Termine:

- ✓ Interne Angebote siehe
Veranstaltungsplanung 2024
- ✓ Sonstige Veranstaltungen
siehe Aushänge

St. Carolushaus

Gemeinsam leben mit
Pflege und Betreuung

Habsburgerstraße 107a
D-79104 Freiburg
Telefon 0761 28230
info@carolushaus.de
www.st-carolushaus.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Varadi
thomas@varadi.de

Abschied von Herrn Bernhard Brüderle



Herr Bernhard Brüderle war über 38 Jahre lang Verwaltungsdirektor des Ordens der Barmherzigen Schwestern.

Unter seiner Leitung gab es im Orden unzählige Veränderungen, die er mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz mit Bravour bewältigt hat und so für den ausgezeichneten Ruf der Einrichtungen des Ordens einen wesentlichen Beitrag geleistet hat.

Wir bedanken uns mit den Bewohner*innen, Ordensschwestern und allen Mitarbeiter*innen für sein jahrzehntelanges Wirken und wünschen ihm im wohlverdienten Ruhestand viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Neuer Verwaltungsdirektor ist Herr Markus Welte

Dipl. Volkswirt, Wirtschaftsprüfer. Er wird ab dem 1.9.2024 im Mutterhaus des Ordens, Habsburgerstr. 20 erreichbar sein.

Probleme mit der SAT-Anlage

Seit mehreren Wochen können

einige Bewohner*innen das Fernsehprogramm nur mit Unterbrechungen empfangen. Der Grund dafür ist, dass ein Umwandler defekt ist. Weil es diese Art des Empfangs ab 2025 sowieso nicht mehr geben wird, können wir uns nur um eine Übergangslösung kümmern.

Wir werden Anfang September einen anderen „Umwandler“ einbauen, in der Hoffnung, dass er funktioniert.

Wir bitten Folgendes zu beachten:

ab 1.01.2025 stellt die ARD und alle dritten Programme die Verbreitung über Satellit in SD-Qualität ein, daher werden alle älteren Fernseh- und Satellitengeräte, die keinen HD Receiver haben, keine Sendungen mehr empfangen können.

Sozialpraktikum

In den letzten beiden Schulwochen haben einige Schüler*innen ein Sozialpraktikum im St. Carolushaus absolviert. Wir ermöglichen den Jugendlichen wichtige und prägende Erfahrungen zu sammeln. Die Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten bedeutet für uns auch Engagement, Mühe und viel Mehrarbeit.

Dennoch können sich die Schüler*innen auch nützlich machen und sich positiv einbringen: bei Spaziergängen, bei Festen, bei Hol- und Bringdiensten, in der Einzelbegleitung, beim Tisch eindecken, Obst zubereiten, Mahlzeiten und Getränke verteilen, Gespräche führen und vorlesen.

In der Reflexionssitzung nach dem Praktikum und ebenso in den Berichten wird immer wieder deutlich, wie wichtig das Sozialpraktikum für diese jungen Menschen ist. Die meisten Berichte sind sehr bewegend und zeigen, dass sich die Jugendlichen mit ihrer Tätigkeit auseinandergesetzt und sich ihre Einstellungen zum Alter positiv verändert haben.

Angebote mit dem Care-Table

Wir haben für die Beschäftigungsangebote eine technische Neuerung im Haus!



Mit einem Care-Table hat man unendlich viele Möglichkeiten: Spiele, Filme, Fotos, Reiseberichte, Animationen, Malen sind nur einige der Möglichkeiten, die dieser Flachbildschirm bietet.



Der Bildschirm kann auch gekippt werden und dient dann als Tisch für viele Spiele wie: Schach, Mensch-ärgere-Dich-nicht, Bingo - man kann auch Puzzeln. Die Spiele eignen sich auch für die zu Besuch kommenden Enkelkinder. Eine Bilderreise in viele Städte wie: Paris, London, Berlin, New York usw. ist ebenfalls möglich.

Man kann zudem sein künstlerisches Talent ausprobieren und Bilder malen.

Durch Quiz-Fragen mit anschließender Erklärung bereichert man das Allgemeinwissen.

Alle Angebote sind sowohl in der Einzelbegleitung oder mit mehreren Personen möglich.

Die Bewohner*innen sind begeistert!

Basale Stimulation in der sozialen Betreuung

In der sozialen Betreuung gibt es eine breite Angebotspalette für unsere Bewohner*innen.

Für Menschen mit sehr hohem Pflegebedarf oder weit fortgeschrittener dementieller Erkrankung bietet sich die „Basale Stimulation“ als Betreuungsangebot an. Sie dient der Stimulation der Sinne, des Hörens, des Riechens, des Fühlens, des Geschmacks und des Sehens.

Wir haben für diesen Bewohnerkreis Aufbewahrungsboxen gekauft und sie mit diversen Materialien für die Stimulation ausgestattet.



Für eine wohltuende Handmassage gibt es ein neutrales Mandelöl oder eine Pflegelotion.

Der Igel-Ball oder der Stoffhandschuh dienen der Körpermassage, mit vertrauten Düften wie Lavendel, Melisse, Blutorange oder Pfefferminze können wir behutsam den Geruchssinn aktivieren.

Außerdem nutzen wir zur Stimulation in der Akustik pentatonische

Instrumente: die Kalimba und die Sansula.

Keine Haftung für Hilfsmittel

Viele Bewohner*innen unseres Hauses sind aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität auf Hilfsmittel angewiesen.

Solche Hilfsmittel sind: Rollatoren, Rollstühle, Hub-Lifter, Aufstehhilfen, Weichlagerungsmatratzen.

Diese Hilfsmittel werden meistens von der zuständigen Krankenkasse der/dem versicherten Bewohner*in als Leihgabe zur Verfügung gestellt und entweder beim Heimeinzug mitgebracht oder erst hier im Haus geliefert. Sie werden, wenn etwas defekt ist von dem Sanitätshaus, welches geliefert hat, repariert.

Wir weisen daher darauf hin, dass mitgebrachte Hilfsmittel bei der Zimmeräumung mitzunehmen sind. Unsere Lagerräume sind sehr beschränkt. Hilfsmittel, die hierbleiben, können wir leider nicht überwachen.

Für mitgebrachte Hilfsmittel übernehmen wir keine Haftung!

Hilfsmittel, die dem St. Carolushaus gehören, sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

Verordnung und Genehmigung von Hilfsmitteln

Sollte ein Bewohner*in ein Hilfsmittel benötigen, muss es der behandelnde Hausarzt individuell verordnen. Diese Verordnung wird bei der Kasse eingereicht. Wenn die Kasse das Hilfsmittel genehmigt, wird es von einem hiesigen ausgeliefert.

Das Hilfsmittel ist dann eine Leihgabe an den Bewohner, nicht an das St. Carolushaus!

Wir unterstützen beim Ausstellen des Rezepts und bei der Belieferung, **haften jedoch nicht bei Verlust!**